

Vom „Schmökerhof“ zum „Ex Libris Forum“

Serie der Namensvorschläge reißt nicht ab

Pöbneck (OTZ/mko). Die Serie der Namensvorschläge für den neugestalteten Platz an der Heiligengasse in Pöbneck reißt nicht ab. Auch nach dem Einsendeschluss für die Verlosung von zehn Büchern unter allen Teilnehmern an der Aktion sind noch Ideen und Meinungen in der Redaktion eingegangen.

Unter den neuen Namensvorschlägen seien jene von Ines Krieg aus Pöbneck erwähnt: Sie bringt „Bücherinsel“, „Schmökerinsel“ und „Schmökerhof“ in die Diskussion ein. Barbara Pfeiffer aus Pöbneck steuerte „Atrium“ bei, und eine Dame, die sich am Telefon lediglich als „alte Pöbneckerin“ vorstellte, schlägt „Altstadtplatz“ vor.

Aus Knau hat uns bereits am Freitag Ines Thieme geschrieben. „Ich halte die bisherigen Vorschläge für nicht besonders geeignet“, kommentierte sie den damaligen Stand und schlug u. a. „Platz an der Stadtmauer“ vor. Mit einem solchen Namen könne Geschichte zum Leben erweckt werden. In diesem Sinne sollte auch die von Siegel & Schütze übrig gebliebene Turmhaube auf dem neugestalteten Gelände platziert werden.

Erneut hat sich Harald Billing aus Wolfsgefärth gemeldet und „Ex Libris Forum“ vorgeschlagen. In dieser Wendung sei nicht nur das Buch enthalten, sie werde auch dem internationalen Rang des einheimischen Buchdruckgewerbes gerecht. Seinen

ersten Vorschlag „Osterland Arena“ hatte er gemeinsam mit Enrico Quensel und Andreas Nguyen entwickelt, trug er nach.

Schriftlich oder mündlich stimmten einige weitere Leser aus Pöbneck und Umgebung dem Vorschlag „Platz des Buches“ von Architekt Martin Raffelt zu. Andere Leser lehnten diesen Namen mit der Begründung ab, der Platz habe „nie etwas mit Buch zu tun“ gehabt.

Eine solche Debatte gab es kurz auch am Freitag bei Raffelts Führungen über den neuen Platz (OTZ vom 9. August), an denen übrigens nicht nur 17, sondern insgesamt 32 Menschen der Nässe trotzten.

Als Gegenargument wurde da ins Feld geführt, dass die Goethe- oder die Külzstraße in Pöbneck auch nichts mit den entsprechenden Männern zu tun hätten. „Wer war der Külz überhaupt?“, fragte man sich noch.

Je ein Buch haben folgende Teilnehmer an der Aktion gewonnen: Christel Hoffmann, Familie Petra und Peter Karol, Till Krieg, Regina Müller, Jörg Überschär und Ulrike Wiesner aus Pöbneck, Ute Neumeister aus Knau, Patrick Seiffert aus Lippersdorf, Reinhard Wenzel aus Ranis und Harald Billing aus Wolfsgefärth. Die Gewinner werden gebeten, ihr Buch in der Redaktion werktags zwischen 8 und 18 Uhr abzuholen.

Meinungen zum neuen Platz und zu seinem Namen sind weiterhin willkommen.



Die gewonnenen Bücher können abgeholt werden.

Foto: OTZ/Martin Gerlich